

## **„Die Weggefährten“ Hospizgruppe Hückeswagen**

### **Das Spendenkarussell dreht sich weiter!**

#### **Die GBS unterstützt die „Die Weggefährten“ Hospizgruppe Hückeswagen**

Auch im neuen Jahr geht die Spendenbereitschaft der Hückeswagener Firmen, Parteien, Gesellschaften und Bürgerinnen und Bürgern weiter.

„Die Weggefährten“ Hospizgruppe Hückeswagen konnte nun eine großzügige Spende der GBS Hückeswagen (Genossenschaft für Bau- und Siedlungswesen eG) in Höhe von 1000,-€ in Empfang nehmen.

Herr Thomas Nebgen, Vorstandsvorsitzender der GBS Hückeswagen, ließ es sich nicht nehmen, bei der Übergabe die Arbeit der Ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*innen zu würdigen und ist gerne bereit, diese so wichtige Arbeit zusätzlich mit einer dauerhaften Mitgliedschaft bei „den Weggefährten“ zu unterstützen.

Die GBS Hückeswagen sieht sich als Sozialgemeinschaft und sorgt dafür, dass viele Hückeswagener\*innen bezahlbaren Wohnraum nutzen können.

Aus diesem sozialen Gedanken heraus ist es lt. Herr Nebgen der GBS ein Anliegen, die Arbeit und den weiteren Bestand der Hospizgruppe Hückeswagen zu sichern. Mittlerweile stehen schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen 30 Begleiter\*innen zur Seite und sind eine große Hilfe in der schwersten Lebenszeit.

Um diese Arbeit fachlich weiterhin zu sichern, ist die Hospizgruppe Hückeswagen neben der Refinanzierung durch öffentliche Kostenträger weiterhin auf Zuwendungen in Form von Einzel- und Dauerspendsen, Kranzspenden oder Anlass-Spenden angewiesen.

Wie Gerd Prinz, stellvertretender Vorsitzender der Hospizgruppe Hückeswagen berichten konnte, stellt sich die Trauerarbeit der Hospizgruppe Hückeswagen neu auf und die Kosten für die Qualifizierungsmaßnahme als Trauerbegleiter\*in sowie die laufenden Kosten für Einzelbegleitungen und Trauergruppenangebote und notwendige Materialien müssen komplett aus Spenden finanziert werden.

Da kommt die Unterstützung der GBS Hückeswagen zur richtigen Zeit und wird ohne Abzug für die Menschen eingesetzt, die ihren Weg aus der Trauer finden müssen und dabei einen „Weggefährten“ brauchen.

Auch die Arbeit der Hospizbegleiter\*innen muss laufend fachlich unterstützt werden und es ist selbstverständlich, dass alle Begleiter\*innen eine gute Fortbildung und laufende Schulungen erhalten. Auch diese Maßnahmen können nur mit der finanziellen Unterstützung erfolgen.

Die Menschen verdrängen auch heute noch das Thema Krankheit und Tod aus ihrem Alltag und sind dann hilflos, wenn es sie trifft. Dann stehen die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter bereit und schenken Zeit und Zuwendung.

Haben Sie Fragen oder brauchen eine Begleitung? Frau Tanja Wagner und Frau Miriam Führer (Kordinatorinnen) helfen Ihnen gerne weiter!

Telefon: 02192-9334858 oder per Mail [info@hospizgruppe-hueckeswagen.de](mailto:info@hospizgruppe-hueckeswagen.de)